

Protokoll zur Gerätturnsitzung des Turngau Amper-Würm

Wo: In Riederau, Gasthaus „Kramerhof“ in der Ringstraße 2 (Nähe Kirche)

Wann: Am Sonntag, 4.11.2007 von 10.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr

Wer: Vereinsvertreter der Vereine die dem Turngau Amper-Würm angehören
und an den Wettkämpfen „Gerätturnen weiblich“ teilnehmen

Einladung:

Zur Vorbereitung benötigen wir einige Angaben von euch!

Bitte im eigenen Verein ermitteln:

- wie viele Turnerinnen in den jeweiligen Altersklassen werden nächstes Jahr turnen?
- Wie viele davon turnen Kür, wie viele davon Pflicht, wie viele beides?
- Wer kann/will wann ausrichten (2008 und Frühjahr 2009, Zeitfenster siehe unten)

Landsberg 10.+ 11.10.2008 Herbstrunde E+D?

Sarnberg 06.04.2008

Gesucht werden

- Helfer in der Organisation
- Freiwillige, die an Kampfrichterschulungen teilnehmen (Einsteiger / Fortgeschrittene)
- und die Gauwettkämpfe GiV bewerten
- „Filmer“ um eine Auswahl an Übungen für Lehrgänge zu bekommen Germering hat Filme
- Eichenau 2 Filmer
- Referenten um die Lehrgänge zu unterstützen (ÜL aus Vereinen, Karis mit Lizenz usw.) Heidi Kura

Diskutiert werden

- Pflicht bis zu welchem Alter? Kür ab welchem Alter?
- In welchen WK soll es Ligen geben? Liga-Größe?
- Anzahl Turnerinnen pro Mannschaft und Anzahl Mannschaften pro Durchgang
- Einzeltturnerinnen
- Einturnen in welchen Wettkämpfen überhaupt und wie?
- Siegerehrungen, Auszeichnungen, Wanderpokal
- Kari-Einsatz, Kari-Qualifikation, Kari-Pool, Fortbildung
- Termine und Meldefristen
- Ausschreibungen und gültige Vorgaben

Ziel:

Den Turnerinnen-Mannschaften von Vereinen unseres Gaus soll weiterhin die Möglichkeit geboten werden, mehrfach im Jahr Mannschaftswettkämpfe mit Einzelwertung zu turnen.

Die Wettkämpfe sollen so attraktiv sein, dass sie auch zahlreich angenommen werden.

Die Wettkämpfe sollen turnbar sein, und das Stattfinden soll nicht von einzelnen Personen abhängig sein
Regelungen hierfür werden in dieser Sitzung beschlossen.

Zum Ablauf:

Die o.g. Themen – und ggf. weitere – werden vorgestellt und besprochen

Abschließend werden alle alternativen Vorschläge abgestimmt. Jeder Verein hat eine Stimme.

Stimmrechtsübergaben sind nicht möglich.

Aufgaben werden auf (neue) Mitarbeiter verteilt, so weit möglich.

Hinweis:

Ein Fachwart etc. kann in dieser Sitzung gem. BTV Wahlordnung nicht gewählt werden, allerdings kann zur Wahl beim nächsten Gau-Verbandstag ein Vorschlag erarbeitet werden.

Zeitfenster für WK 2008

Zeitraum	Veranstaltung	Bemerkung
13. Jan 2008	Gau-Verbandstag	Eichenau, Vereinsgaststätte
19./20.Jan und 9./10. Feb	ÜL-Assi-Ausbildung	In Dießen
23. Feb.-09. März + 05./06. April	WK's 1. Runde	Dazwischen Osterferien
Juni	WK's 2. Runde	Mai: Pfingstferien
Oktober	WK's 3. Runde	
3./04. Mai, Juni, Juli	1. Kür-Wettkampf	
November	2. Kür-Wettkampf	

Anfang Dezember	Gau-Meisterschaft + Pokal	
Offen	Gau-Talentiade	

Protokoll:

Hinweis: Anlage zu diesem Protokoll ist die grafische Darstellung der Wettkämpfe, die einen Überblick über alle Wettkämpfe der Turnerinnen gibt.

Zur Erläuterung: Die Ausdehnung nach oben und unten der einzelnen Wettkampf-Kasterl zeigt an, in welchem Alter die Turnerinnen sein dürfen, die Anzahl Kasterl eines Wettkampfangebots nebeneinander zeigt, wie viele Wettkämpfe es pro Jahr in diesem Angebot gibt.

Pflicht-WK:

Weiterhin Mannschaftswettkämpfe mit Einzelwertung, Einzeltturnerinnen siehe unten.

Altersstufe	Anzahl WK	Vsl. Anzahl Mannschaften
Turnerinnen (18+)	1 (möglichst im Herbst, nahe an Regionalentscheid)	4
A/B (14-17J)	1 (möglichst im Herbst)	9
C (12-13J)	2 (Frühjahr und Herbst)	12
D (10-11J)	3 WK in Ligen	20
E (8-9J)	3 WK in Ligen	20
F (bis 7J)	2 WK	10

Kür:

Weiterhin Mannschaftswettkämpfe mit Einzelwertung

Altersstufe	Anzahl WK	Vsl. Anzahl Mannschaften
KLAW 1 (14+) KM3 (2008)	2	10
KLAW 2 (10-15) KM3 (2008)	2	8
KLAW 3 (altersoffen) KM4 (2008)	2? (2. WK in Abhängigkeit von Meldungen)	8

Mannschaftsgrößen

Allgemein 6 Ti in der Mannschaft, 4 in der Wertung,
Ausnahme F-Jugend und Turnerinnen: 5/3

Ligen/Durchgänge

Bei Pflicht-WK: 8 (+ 8) + X

Also: 8 Mannschaften turnen in einer Liga, ab 4 Mannschaften wird eine neue Liga aufgemacht.

Jeder Mannschaftskampfrichter wertet „seine“ Liga

Durchgänge: max. 12 Mannschaften in einem DG, bei mehr Mannschaften in einem WK wird in zwei DG geturnt.

Turnen alle Mannschaften in der gleichen Wertung/Siegerliste, so müssen die Mannschaften-Kari auch alle Mannschaften in allen Durchgängen werten.

Hintergrund: kompakte Durchgänge erhalten, da kein kleines Einturnen und da das gestaffelte Einturnen je Gerät auch nicht zu kurz werden soll.

Einzeltturnerinnen

Je WK sind pro Verein max. 3 Einzeltturnerinnen (ET) zugelassen, diese turnen im Durchgang oder in der Liga mit der schwächsten Mannschaft des Vereins.

(Hat der Verein nur eine Mannschaft, turnen die ET mit dieser)

Einturnen

Riegenweises gestaffeltes Einturnen in der Reihenfolge der WK-Durchgänge

Kein kleines Einturnen (noch zu klären: auch bei Kür-WK?)

Regelungen Sprung:

Sprung P5 in allen Altersklassen erlaubt, P5 B-Variante zugelassen **P6 ?**

F-Jugend 2 Weichböden, E-Jugend 3 Weichböden, ab D-Jugend 1,10 m

Sprungbretter beliebig erlaubt

Regelungen Balken Barren,

Matten legen erlaubt (max 3 übereinander oder 20cm hoch)

Medaillen:

Bis zur C-Jugend werden Teilnehmermedaillen vergeben

Bei Liga werden nur in der 1. Liga Gold, Silber oder Bronze.

Kampfrichterausbildung:

Eine Kampfrichter-Einstufung seitens des Gaus wird in 2008 nicht durchgeführt.

Sieglinde Braumiller macht Gesamtorganisation Kampfrichterei,

Liste der Kampfrichter wird erstellt

2 Termine für die Kariausbildung 17.02.2008 + ??? (mit verschiedenen Schwerpunkten)

Disziplin in der Halle

Mehr Disziplin im Hinblick auf sportliche Fairness denen gegenüber die turnen, und dem optischen Eindruck der Zuschauer ist erforderlich. Hier müssen die Übungsleiter und Betreuer ihrer Rolle als Vorbilder und Mannschaftsverantwortliche gerecht werden. Alle müssen dies!

„Gauintern“ / Was gilt?

Es gilt das DTB Aufgabenbuch GT weiblich 2008 und als Interpretation / Erklärung die „Fragen/Antworten zu P- und KM“ des DTB / Frau Klaesberg, wie veröffentlicht auf www.kari-turnen.de

Abweichungen müssen in der Ausschreibung des Gaus stehen.

Auf der Turngau Homepage werden alle für einen WK relevanten Dateien und die Ausschreibung veröffentlicht, damit jeder vor dem WK den gleichen Wissensstand haben kann.

Meldegeld Pflichtwettkämpfe in 2008:

Um die Teilnehmermedaillen finanzieren zu können, wir das Mannschaftsmeldegeld angehoben:

20 Euro je Mannschaft.

Da es Teilnehmermedaillen gibt, kosten Einzelturnerinnen generell 4 Euro.

Weitere Anregungen / Themen für die Zukunft

Kari-Bezahlung?

Mitarbeiter in der Wettkampfleitung/Auswertung gesucht! Kann der Ausrichter dies ggf. mit übernehmen?

Technik- oder Methodik-Lehrgang?

Protokollführer: Conny + Klaus Schneider